

„Mitarbeiterflucht - ein neues
Phänomen?!“ Berufstreue
angehender Notfallsanitäter:innen
im Zeitverlauf.

- Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Rettungswissenschaften
- NotSan, Bachelor- und Masterabschluss im Bereich Management im Gesundheitswesen
- Promotion im Bereich rettungswissenschaftlicher Versorgungsforschung
- Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HSD Hochschule Döpfer
- Mit Markus Macke die Berufstreustudie 1.0 und 2.0 zusammen mit Christian Elsenbast und Denise Böhm



- Ausgangssituation
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion
- Fazit





- Rettungsdienst steht unter Druck
 - Einsatzzahlen steigen (Sieber et al. 2020)
 - Stellen sind schwerer zu besetzen (Bundesagentur für Arbeit 2021)
- Subjektive Wahrnehmung: Personal bleibt weniger lang im Beruf
- Berufstreuestudie 1.0 in 2020 durchgeführt (inspiriert durch Golombek & Fleßa 2011)
- Berufstreuestudie 2.0 in 2023 durchgeführt

- Onlinebefragung von NotSan-Azubis in 2019/2020 und 2022/2023
- Ziele der Befragungen:
 - Zufriedenheit in der Ausbildung
 - Zukunftsperspektiven der Azubis
 - Gründe, warum diese potentiell den Rettungsdienst verlassen werden



Mit meiner theoretischen Ausbildung in der Rettungswache bin ich sehr zufrieden

0 1 2 3 4 5

stimme gar nicht zu stimme voll zu

.....

Mit meiner praktischen Ausbildung in der Berufsfachschule bin ich sehr zufrieden

0 1 2 3 4 5

stimme gar nicht zu stimme voll zu

.....

kann ich nicht beurteilen

- Stichprobe

	Berufstreuestudie 1.0	Berufstreuestudie 2.0
Stichprobengröße	1.567	1.618
Durchschnittsalter	23,4 Jahre (SD 4,2)	23,6 Jahre (SD 4,4)
Männlich/ Weiblich/ Divers	64,0 % (1.003)/ 35,2 % (552)/ 0,8 % (12)	58,1 % (940)/ 41,5 (672)/ 0,1 % (2)
Anteil (Fach-)Abitur		62 % (1.164)
Lehrjahr 1/ 2 / 3	24,1 % (377)/ 39,2 % (614)/ 36,8 % (576)	26,1 % (423)/ 32,1 % (519)/ 41,8 % (676)
Ausbildungsorganisation HiOrg/BF (verbeamtet)	70,33 (1.102)/ unbekannt	64,3 % (1.040) / 1,4 % (22)
Vor Ausbildung: RettSan/Schule/Praktikum RD	42,6 % (687)/ 28,8 % (451)/ 18,5 % (290)	48,2 % (779)/ 22,7% (368)/ 15,3 % (247)

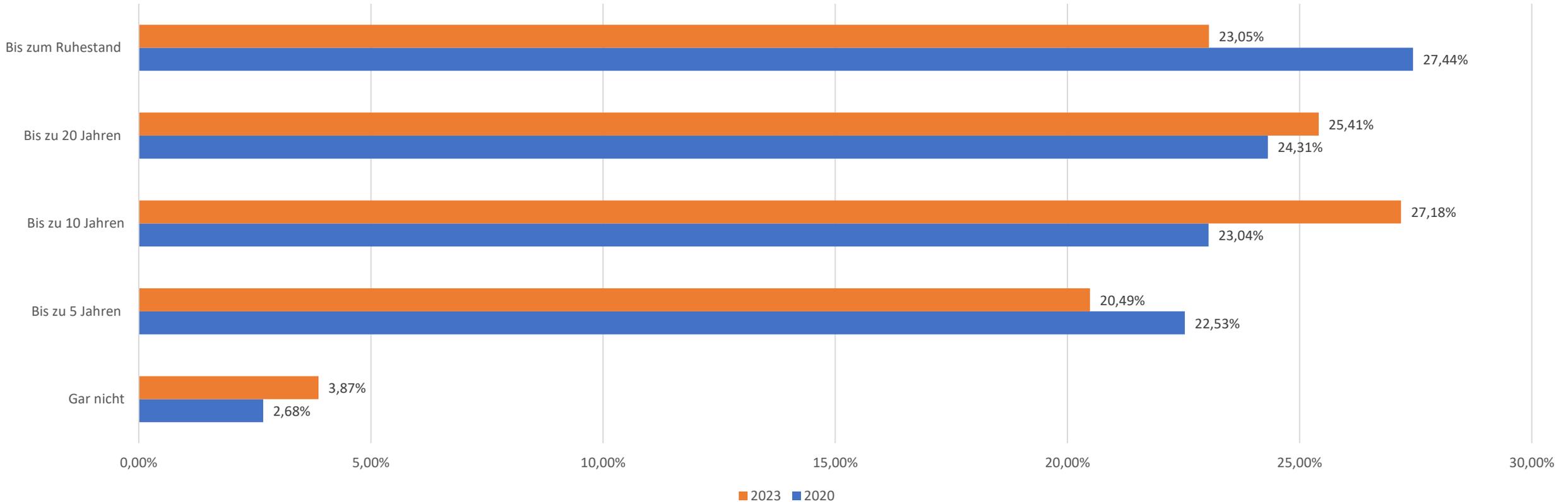
Ergebnisse → Zufriedenheit

Lernorte	2020 Mittelwert (SD)	2023 Mittelwert (SD)	Veränderung Absolut / Relativ in Prozent
Berufsfachschule	3,91 (1,41)	3,97 (1,19)	+ 0,06 (+ 1,53)
• Theoretische Ausbildung	3,80 (1,30)	3,87 (1,33)	+ 0,07 (+ 1,84)
• Praktische Ausbildung	4,02 (1,28)	4,07 (1,26)	+ 0,05 (+ 1,24)
Rettungswache	4,76 (1,46)	4,66 (1,08)	- 0,10 (- 2,10)
• Theoretische Ausbildung	4,48 (1,32)	4,39 (1,30)	- 0,11 (- 2,46)
• Praktische Ausbildung	5,03 (1,10)	4,96 (1,06)	- 0,07 (- 1,39)
Krankenhaus	3,73 (1,89)	3,45 (1,21)	- 0,27 (- 7,51)
• Theoretische Ausbildung	3,38 (1,33)	3,10 (1,30)	- 0,28 (- 8,29)
• Praktische Ausbildung	4,08 (1,31)	3,83 (1,32)	- 0,25 (- 4,96)

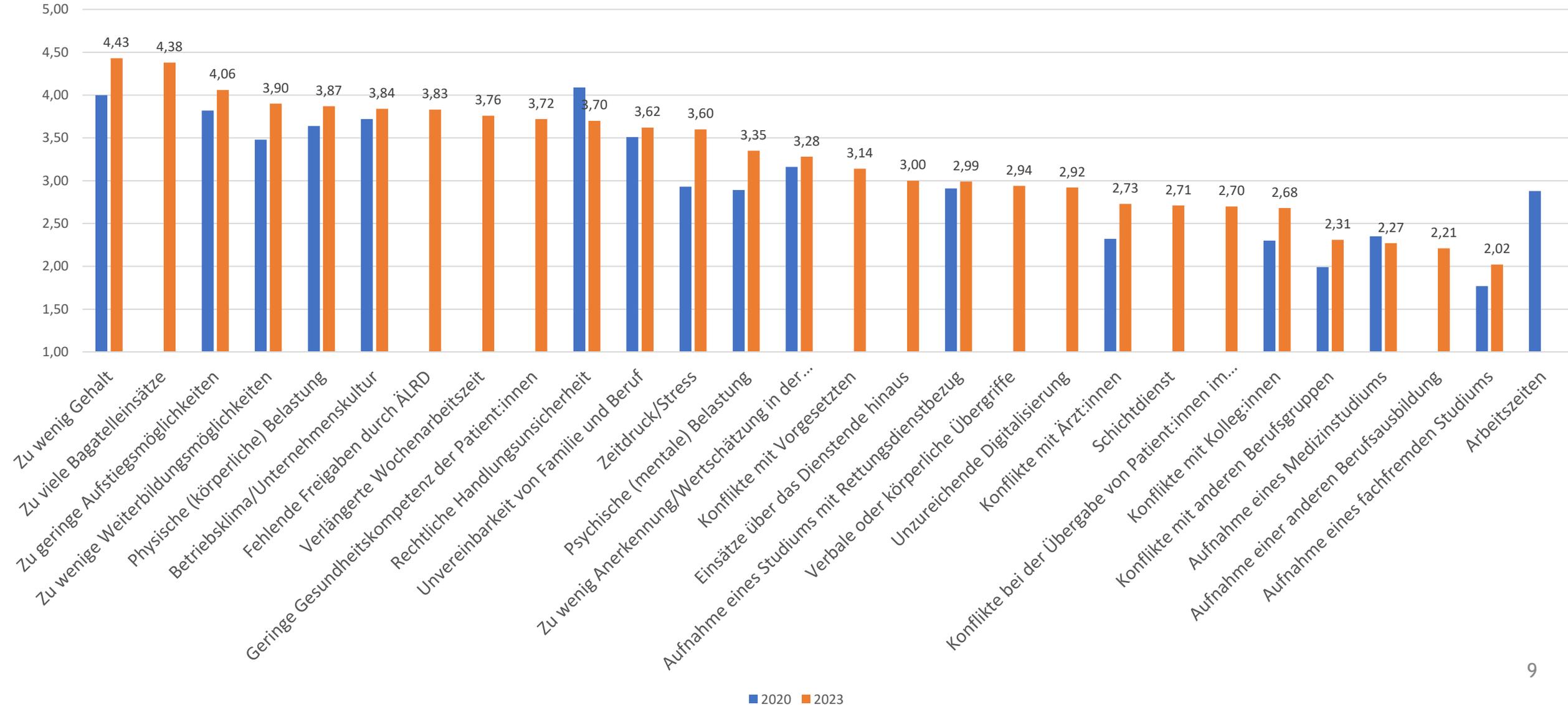
Auf einer Skala von 1 (stimme gar nicht zu) bis 6 (stimme voll zu) in Bezug auf die Aussage „Mit meiner theoretischen/praktischen Ausbildung in der Berufsfachschule/ im Krankenhaus/ in der Rettungswache bin ich sehr zufrieden“.

Ergebnisse → Zukunftsperspektiven

Vergleich des erwarteten Berufsverbleibs von NotSan-Azubis zwischen 2020 und 2023



Ergebnisse → potentielle Verlasssgründe



- Limitierungen:
 - Onlinebefragung (Selfselection-Bias)
 - 2023: unbalancierte Stichprobe mit Blick auf die Bundesländer
 - Quantitative Querschnittsstudie → Kausale Schlüsse nicht zulässig
 - Intentionen (Berufsverbleib, Gründe) können sich verändern
- Diskussion:
 - Kann eine Akademisierung das Weiterentwicklungsproblem lösen? (Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, 2023)
 - § 2a NotSanG: Wahrscheinlich deutlich besser empfundene Rechtssicherheit
 - Bagatelleinsätze: Entspricht die Ausbildung noch der Einsatzrealität?
 - Bagatelleinsätze: Können neue Versorgungskonzepte (z.B. Gemeinde-NotSan) den Berufsverbleib erhöhen? (Flake et al., 2018)

- Trotz anhaltender oder verschärfter Personalproblematik ist es nicht (ausreichend) gelungen die Bedürfnisse der Azubis zu adressieren
- Fehlende Patient:innensteuerung belastet nicht nur das System sondern auch die Azubis
- Arbeitsbedingungen (Gehalt, Aufstiegsmöglichkeiten, Vorabdelegationen) müssen dringend angepasst werden
- Neue Entwicklungen / Versorgungsformen (z.B. TNA) müssen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die dargestellten Problemfelder bewertet werden

Der Weg zur Studie

Hofmann, T., & Macke, M. (2020). *Berufstreue von angehenden Notfallsanitäter*innen: Eine Befragung von Auszubildenden über den Berufsverbleib* (1st ed.). Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften e. V.



Lehweß-Litzmann, R., & Hofmann, T. (2022). *Fachkräftenachwuchs für den Rettungsdienst? Wie auszubildende Notfallsanitäter:innen ihre berufliche Zukunft sehen* (SOFI Working Paper 2022-24).



Für Fragen und Diskussionen stehe ich gerne zur
Verfügung



- Bundesagentur für Arbeit. (2021). *Fachkräfteengpassanalyse 2020*. <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202012/arbeitsmarktberichte/fachkraefte-engpassanalyse/fachkraefte-engpassanalyse-dl-0-202012-zip.zip?blob=publicationFile&v=4>
- Golombek, J., & Fleßa, S. (2011). Einflussfaktoren auf die Verweildauer im Beruf und die Standortwahl des Arbeitsplatzes bei Gesundheits- und Krankenpflegern. *HeilberufeScience*, 2(1), 3–10. <https://doi.org/10.1007/s16024-011-0104-x>
- Flake, F., Schmitt, L., Oltmanns, W., Peter, M., Thate, S., Scheinichen, F., & Peters, O. (2018). Das Konzept Gemeindefallsanitäter/in. *Notfall + Rettungsmedizin*, 21(5), 395–401. <https://doi.org/10.1007/s10049-018-0426-7>
- Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung. (2023). *Neunte Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung Reform der Notfall- und Akutversorgung: Rettungsdienst und Finanzierung*. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG_Stellungnahme_9_Rettungsdienst_bf.pdf
- Sieber, F., Kotulla, R., Urban, B., Groß, S., & Prückner, S. (2020). Entwicklung der Frequenz und des Spektrums von Rettungsdiensteinsätzen in Deutschland. *Notfall + Rettungsmedizin*, 23(7), 490–496. <https://doi.org/10.1007/s10049-020-00752-1>

Die genutzten Abbildungen sind Eigentum der Deutschen Gesellschaft für Rettungswissenschaften e. V. oder sind lizenzfrei der Plattform www.pixabay.com entnommen



Deutsche Gesellschaft für
Rettungswissenschaften

Thomas Hofmann

Deutsche Gesellschaft für
Rettungswissenschaften e. V.
Weststr. 6
52074 Aachen

Web: www.dgre.org

Mail: Thomas.Hofmann@dgre.org